



## Schul- und Hausordnung/Verhaltensvereinbarungen

**Hinweis:** Personenbezogene Bezeichnungen, wie z.B. „Schüler“ oder „Lehrer“ umfassen gleichermaßen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts.

### Gesetze, die Schulordnung betreffend:

Pflichten der Schüler:	§43, Abs. 1	Schulunterrichtsgesetz
Schulordnung und Hausordnung:	§44	Schulunterrichtsgesetz
Fernbleiben von der Schule:	§45	Schulunterrichtsgesetz

### Allgemeines:

Die **Erziehung der Kinder** ist nicht nur Aufgabe der Schule, sondern liegt **hauptsächlich im Verantwortungsbereich der Eltern**.

Die **Schulordnung** ist auch ein **fixer Bestandteil** im Organisationsablauf **der Schule**. Sie wird mit den Schülern besprochen und den Eltern zur Kenntnis gebracht.

Die von jeder Klasse mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin erarbeitete **Klassenordnung** ist **Bestandteil der Schulordnung** und von allen einzuhalten.

Grundsätzlich ist der **Aufenthalt im Schulgebäude** den Schülern sowie dem Lehrkörper vorbehalten. Deshalb sind die Schüler **vor dem Schultor zu verabschieden und zu erwarten**.

Überbekleidung, Schirme und Straßenschuhe werden in der **Garderobe** abgelegt. Die **Straßenschuhe** werden **geordnet** hingestellt. Die **Gänge und Klassenräume** dürfen **nur in Hausschuhen** betreten werden.

Um **Verwechslungen zu vermeiden**, sollen **alle Kleidungsstücke mit dem Namen** des Kindes versehen werden.

### Verhalten der Schüler:

Das **Verhalten** des Schülers soll in- oder außerhalb der Schule die Unterrichtsarbeit fördern. Der Schüler soll sich verständnisvoll und höflich verhalten. Es dürfen keine **Verbalinjurien und körperliche Angriffe gegen Mitschüler und Lehrkräfte** erfolgen.

Außerdem ist auf eine **gewählte Sprache** innerhalb, aber auch außerhalb des Unterrichts zu achten und auf **beleidigende oder Ausdrücke aus eindeutigen Bereichen** zu verzichten.

Der Schüler soll seine **Arbeitsmittel** und die **schulischen Einrichtungen** schonend behandeln.

Auch sind die dem Schüler **aufgetragenen Übungen sorgfältig und genau** zu erledigen und dem Lehrer in der Früh **unaufgefordert vorzulegen**.

Gegenstände, die die **Sicherheit gefährden** oder den **Schulbetrieb stören**, sind nicht mitzubringen. Allenfalls sind sie dem Lehrer zu übergeben und werden **nach Unterrichtschluss** zurückgegeben.

**Sicherheitsgefährdende Gegenstände** werden nur dem Erziehungsberechtigten zurückgegeben.



### Pflichten der Schüler und Eltern:

Der Schüler muss zum Unterricht **pünktlich** erscheinen und regelmäßig daran teilnehmen.  
Der **Umgang zwischen Schülern, Lehrern und Eltern** soll in **höflicher, sachlicher und freundlicher Form** erfolgen.  
Der Schüler hat die nötigen **Unterrichtsmittel** mitzubringen und diese sollen in Ordnung sein.

**Verlässt** ein Schüler während der Unterrichtszeit **unerlaubt** die Schule, werden Eltern und/oder ev. Polizei benachrichtigt.

**Nach dem Unterricht** sind das Schulhaus und der Bereich vor der Schule unverzüglich zu verlassen.  
**Laufen, Raufen und Umhertollen** ist in den Gängen und den Klassenräumen nicht gestattet (Verletzungsgefahr!).

Das **Öffnen der Fenster** ist nur nach Erlaubnis durch die Lehrkraft und nur gekippt erlaubt.  
Im Schulhaus sind **Hausschuhe** zu tragen, die Oberbekleidung (Mantel, Schuhe,...) ist in der Garderobe abzulegen!  
Gänge und Klosettanlagen müssen **sauber** gehalten werden.

Die **Erziehungsberechtigten** haben **jede Änderung**, die den Schüler betreffen (Adresse, Telefonnummer, ..... ) **unverzüglich zu melden**.

Die Erziehungsberechtigten haben das **Recht und die Pflicht**, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule **zu unterstützen**. Sie haben das Recht auf **Anhörung** und zur **Abgabe von Vorschlägen** und **Stellungnahmen**.

Sie sind **verpflichtet**, die Schüler mit den **erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten** und auf die gewissenhafte **Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des Schülers einzuwirken**, sowie zur **Förderung der Schulgemeinschaft** beizutragen.

**Schulfremde Personen** haben ihre **Anwesenheit der Schulleitung** beim Betreten des Gebäudes **zu melden!!!** (Glocke am Haupteingang)

Der Gebrauch von **Handys** in der Schule ist untersagt. Werden diese mitgebracht, sind sie **auszuschalten** und in der Tasche zu verstauen, ev. auch der Lehrkraft zu übergeben.

**Keine Haftung durch den Schulerhalter bei Diebstahl!**

Die Eltern sind verpflichtet, **täglich das Mitteilungsheft** zu kontrollieren. Dieses hat immer beim Schüler zu sein.

### Die Schulische Ganztagesbetreuung (GTS)

Für den **Betreuungsteil** ist vom Magistrat der Freistadt Eisenstadt **eigens dafür ausgebildetes Personal (Freizeitpädagogen)** angestellt.

Die Betreuung durch dieses umfasst die **Frühbetreuung (7:15 bis 7:45)** und die **Essens- und Freizeiten (jeweils nach Unterrichtsschluss bis längstens 17:00)**

**Abholung der Schüler vor 17:00** müssen der Leiterin des Betreuungsteiles im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen bekanntgegeben werden (Abhol-/ Entlassungszeiten)!!!

**Absenzen der Kinder** in der Betreuung sind **den Betreuerinnen** schriftlich oder per Telefon **zeitgerecht mitzuteilen**.

Schüler, die nur **zum Essen** angemeldet sind, müssen 20min nach ihrem regulären Unterrichtsende (**gleich nach dem Essen**) **abgeholt werden**.

#### **Frühbetreuung:**

Die Schule wird **um 7:15** durch die **Frühbetreuerin geöffnet**.

Die Schule wird durch den **Haupteingang bzw. Seiteneingang** betreten und verlassen. (keinesfalls durch den Hintereingang.)

**Eltern/ Erziehungsberechtigte** müssen sich in der Direktion anmelden!

**Lernzeiten** werden von **LehrerInnen** betreut:



Eine **Störung der Lernzeit (13:35 bis 15:15)** ist zu **unterlassen**.

Der **Betreuungs- und Verköstigungsbeitrag** wird vom Magistrat der Freistadt Eisenstadt **monatlich berechnet** und den Eltern zeitgerecht zugewiesen.

Werden in den Betreuungsteil am Nachmittag von den Kindern **eigene Spielsachen oder Geräte aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik** (z.B.: Gameboy, Walkman, Discman, ...) mitgenommen, so übernimmt der **Schulerhalter keinerlei Haftung bei möglichen Beschädigungen!**

**Die Verwendung eines Mobiltelefons** ist während der Nachmittagsbetreuung **ebenso untersagt** wie in den regulären Unterrichtsstunden!

### Fernbleiben vom Unterricht:

#### Rechtfertigungsgründe:

- Erkrankung des Schülers
- Ansteckungsgefahr bei Erkrankung von Hausangehörigen des Schülers
- Außergewöhnliche Ereignisse im Leben des Schülers
- Ungangbarkeit des Schulweges

#### Durchführung:

**Arztbesuche** und Ambulanzbesuche **ohne akuten Anlass** haben nach Möglichkeit in der **schulfreien Zeit zu erfolgen**.

Die **Erziehungsberechtigten** haben die Schule (Direktion oder Klassenlehrer) **umgehend zu benachrichtigen** (Anruf durch den Schüler selbst oder Ausrichten lassen durch Dritte ist nicht ausreichend).

Dies kann in Form eines **Anrufes, einer Faxmitteilung oder einer Email** an die Schuladresse erfolgen, woraus aber ersichtlich ist, dass es sich dabei wirklich um den **tatsächlichen Erziehungsberechtigten** des betreffenden Kindes handelt!

Der **Verhinderungsgrund** ist dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin **bekannt zu geben**. Das gilt auch für die verbindlichen und unverbindlichen Übungen.

Erfolgt **keine** Verständigung, wird **15 min.** nach Unterrichtsbeginn durch die Schule nachgefragt.

Es muss bei längerer Abwesenheit des Schülers eine **schriftliche Entschuldigung** gebracht werden, in **zweifelhaften Fällen** hat die Vorlage einer **ärztlichen Bestätigung** zu erfolgen.

**Unentschuldigtes Fernbleiben** des Schülers zieht nach 3 Tagen die Verpflichtung der Schule zur Anzeige wegen Schulpflichtverletzung nach sich.

Die Erlaubnis zum **Fernbleiben** aus begründetem Anlass **kann erteilt werden:**

- Für einzelne Stunden bis zu einem Tag: **Klassenlehrer**  
Für mehrere Tage bis zu einer Schulwoche: **Schulleiter**  
Für längeres Fernbleiben: **Bildungsdirektion**

*In jedem Fall verpflichten sich die Eltern, dass der Schüler den versäumten Unterrichtsstoff nachholen wird!*



### Beaufsichtigung der Schüler:

Die **Aufsicht** durch die Lehrer erfolgt **ab 7.45** in den jeweiligen Klassenräumen.  
Der Aufenthalt vor dieser Zeit (7:15 bis 7:45) im Schulgebäude ist ausnahmslos in der **Frühbetreuung** gestattet.  
Die ankommenden Schüler haben sich unverzüglich aus den Garderoben in diese zu begeben.

**Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn** haben alle Schüler in den Klassen zu sein und sich auf den Unterricht vorzubereiten.

**Während des Unterrichtes darf der Schüler** das Schulgebäude oder einen anderen Ort im Gebäude **nur mit Genehmigung des Lehrers oder der Lehrerin verlassen**. Dies gilt sinngemäß auch für **Schulveranstaltungen**.

Die **Beaufsichtigung endet bei Verlassen** des Schulhauses beim Schultor.

**Nach Unterrichtsschluss** dürfen die Schüler nicht **mehr in die Klassen**. Diese bleiben **abgesperrt**.

Schüler, die **nicht** zur Schulischen Tagesbetreuung angemeldet sind, haben das **Schulhaus** in der Zeit zwischen Vormittagsunterricht und Nachmittagsunterricht zu **verlassen**.  
Beim Nachmittagsunterricht (Unverbindliche Übungen) werden die Schüler **fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn vom Schuleingangsbereich** abgeholt.

Bei **Schulveranstaltungen** wird Ort, Beginn und Ende **bekannt gegeben**. Schüler müssen zur Schulveranstaltung angemeldet werden.

**Die gesetzliche Beaufsichtigung ist in dieser Zeit gewährleistet.**

**Gefährdet** ein Schüler oder eine Schülerin durch sein oder ihr Verhalten die Mitschüler oder sich selbst, **kann er/sie** von Schulveranstaltungen **ausgeschlossen werden**.

Während dieser Zeit muss jedoch der Unterricht in einer anderen Klasse besucht werden!

Bei **Abendveranstaltungen** für Eltern (Schulforum, Elternabende,...) gibt es **keine Beaufsichtigung durch Lehrer**, Eltern sind für ihr **eigenes Kind verantwortlich**.

Das **Betreten der Schulliegenschaft** außerhalb des Schul- und Betreuungsbetriebs **ist schulfremden Personen grundsätzlich verboten** und zieht bei Missachtung **rechtliche Schritte** seitens des Schulerhalters nach sich.

**Ausgenommen** davon sind Benützer des Turnsaales durch die Vereine im Zeitraum, für den eine **gültige Genehmigung des Schulerhalters** vorliegt. Diese Genehmigung betrifft ausschließlich den Turnsaaltrakt und die dazu gehörenden Garderoben- und WC-Anlagen.

Sämtliche anderwärtigen **räumlichen Nutzungen des Schulgebäudes** außerhalb des regulären Schul- und Betreuungsbetriebes müssen beim **Schulerhalter** angezeigt und von diesem **ausdrücklich genehmigt sein!!! Schulfremde Personen**, die keine Genehmigung zur Nutzung vorweisen können, können der Liegenschaft verwiesen werden

**Halten sich die Schüler nicht an diverse Regeln und/oder beschädigen das Gemeindeeigentum.**

- **müssen** die angerichteten Schäden ersetzt oder wieder gutgemacht werden - bzw. haben die Eltern die Kosten der Instandsetzung zu tragen.
- **können** die Schüler von Veranstaltungen ausgeschlossen werden bzw. die Eltern übernehmen die Begleitung..



### Allgemeine Bestimmungen:

Glasflaschen sind im Schulgebäude zu vermeiden, Kopfbedeckungen (z.B.: Sportkappen, Hüte, Piratentücher, etc...) und Kaugummis sind in den Klassen nicht erlaubt.  
Im Turnunterricht **muss Turnkleidung, einschließlich der Turnschuhe (!)**, getragen werden, diese ist regelmäßig zu **reinigen** (Hygiene!). Turnschuhe dienen auch der Sicherheit und Gesundheit.  
**Schmuck und Uhren** stellen eine Gefährdung im Turnunterricht dar und dürfen beim Turnen **nicht getragen** werden.  
Auch **Piercings** müssen abgenommen oder mit Pflaster abgedeckt werden.

Die Schule und der Schulerhalter haften nicht für abhanden gekommene Wertgegenstände.  
**Ansteckende Krankheiten** sind der Schulleitung und **auch der Nachmittagsbetreuung unverzüglich zu melden!**

#### **Das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände ist untersagt!**

Es wird auf das gesetzliche **Rauchverbot bis zum 16. Lebensjahr** hingewiesen. **Anordnungen** der Lehrkräfte müssen befolgt werden.

Die Mitnahme von Skootern, Skateboards, Rollerblades u. dgl. **in das Schulgebäude** darf nur in zusammengelegtem Zustand oder in der Hand getragen erfolgen und das Gerät muss sofort verstaut werden.

**Keine Haftung durch den Schulerhalter bei eventuellen Beschädigungen!**

### Sicherheitsbestimmungen:

**Ereignisse, die die Sicherheit** der in der Schule anwesenden Personen gefährden, **sind unverzüglich dem Lehrpersonal zu melden.**

**Bei Katastrophenfällen haben sich die Schüler strikt an die bestehenden Weisungen zu halten.**

Die für den Ernstfall vorgesehenen **Fluchtwege sind unbedingt zu benützen.** Eine davon abweichende Möglichkeit **im Falle einer Unbenutzbarkeit** bei Brand- oder übermäßiger Rauchentwicklung ist **mit der Schulleitung abzusprechen!**

**Allgemeiner Sammelpunkt** ist der Anger vor dem Martinshof, wobei **klassenweise** von den zuständigen Lehrkräften auf die **Vollständigkeit der Schülerzahlen kontrolliert** wird!  
Entsprechende **Übungen für den Ernstfall** sind **regelmäßig** durchzuführen.

**Gegenstände**, die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Sie sind dem Lehrer oder der Lehrerin **auf Verlangen zu übergeben.**

**Klassenfenster** oder Jalousien dürfen **nur vom Lehrer oder der Lehrerin**, oder im Auftrag derselben, bedient werden. **Hinauslehnen oder das Sitzen** auf den Fensterbänken ist **nicht erlaubt.**

Aus **Sicherheitsgründen** darf auf Gängen und Stiegen **nicht gelaufen werden.**

Die **Anweisungen des gesamten Lehrkörpers und des Schulwartes** sind zu befolgen.

### Verhaltensvereinbarung:

**Schüler und Lehrer** sollten danach trachten, sich **untereinander und gegenseitig freundlich und höflich** zu begegnen. Auf den anderen zu achten, ihm, wenn nötig, zu helfen, Türen aufzuhalten oder einander zu grüßen, sind selbstverständliche **Umgangsformen.**

**Zivilcourage** zu zeigen, sich einzumischen und in Streitfällen schlichtend einzugreifen ist an unserer Schule erwünscht. **Ältere sollen den Jüngeren ein Vorbild sein.**



---

Diese Schulordnung ist zu Beginn eines jeden Schuljahres Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen.

Die Schul- und Hausordnung/ die Verhaltensvereinbarungen wurden zur Kenntnis genommen:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

***Die Schulleitung und das Kollegium gemeinsam mit den gewählten Elternvertretern!***

Anhang: **Hygiene- und Präventionskonzept der VS Kleinhöflein auf Grund der Pandemie**